Bund Deutscher Kriminalbeamter

„rbb-klartext“ und Schießstände

07.11.2015

Machen wir’s doch wie die Kripo: Anhören, Anschauen, Unterlagen sammeln, ordnen und bewerten. Eins nach dem anderen und bitte, im Sinne der Kollegen, in Ruhe!

Wer? Wie? Was?
Wieso, weshalb, warum?

Da soll es Versäumnisse gegeben haben. Da soll…
Der soll’s gewusst haben und der andere auch. Der soll…
Und vertuscht worden sein soll auch alles, in jeder Hinsicht. Soll…
Die Prüfberichte über den Zustand der Schießstände der Berliner Polizei hat der Vorstand des GPR. Seit Juli. Und der soll sie nicht gelesen haben. Soll…

Der BDK nimmt all dies zur Kenntnis und positioniert sich wie folgt:

1. Die seitens der Behördenleitung beauftragte Interne Revision wird diesbezüglich ihre Arbeit machen und ein Ergebnis präsentieren. Der BDK geht davon aus, dass das Ergebnis behördenöffentlich gemacht wird.
2. Der BDK ist ebenso wie die DPolG in den GPR gewählt worden; allerdings auch nicht freigestellt, und auch nicht im Vorstand.
3. Der BDK kann daher nicht den identischen Informationsstand wie der GPR-Vorstand haben.
4. Heute hat der GPR-Vorstand u.a. den BDK-Vertretern im GPR Prüfberichte über Schießstätten zugänglich gemacht.
5. Der BDK wird in der nächsten GPR-Sitzung nach den Hintergründen fragen und auf Grundlage der Antworten seine Schlüsse ziehen und das ggf. Erforderliche veranlassen.

Info zum Download

Info der DPolG (externer Link)

Schlagwörter
Berlin
diesen Inhalt herunterladen: PDF